



Strafe oder Prävention?

Erfahrung aus Lettland

**Skaidrīte Ābrama,
Leiterin der Lettischen Wettbewerbsbehörde**

Konferenz zur Präventionspolitik im Kartell- und Wettbewerbsrecht

Wien, 18.04.2013

Über Strafen – was die Unternehmen meinen?

Jeder entdeckte Verstoß gegen die Wettbewerbsregeln beugt bis zu 40 andere vor:

- *Bis zu 8 Kartellverstöße*
- *Bis zu 12 Missbräuche einer marktbeherrschenden Stellung*
- *Bis zu 40 Rechtsverstöße gegen kommerzielle Vereinbarungen*

Unabhängige Forschung von London Economics, 2011

<http://www.oft.gov.uk/news-and-updates/press/2011/131-11>

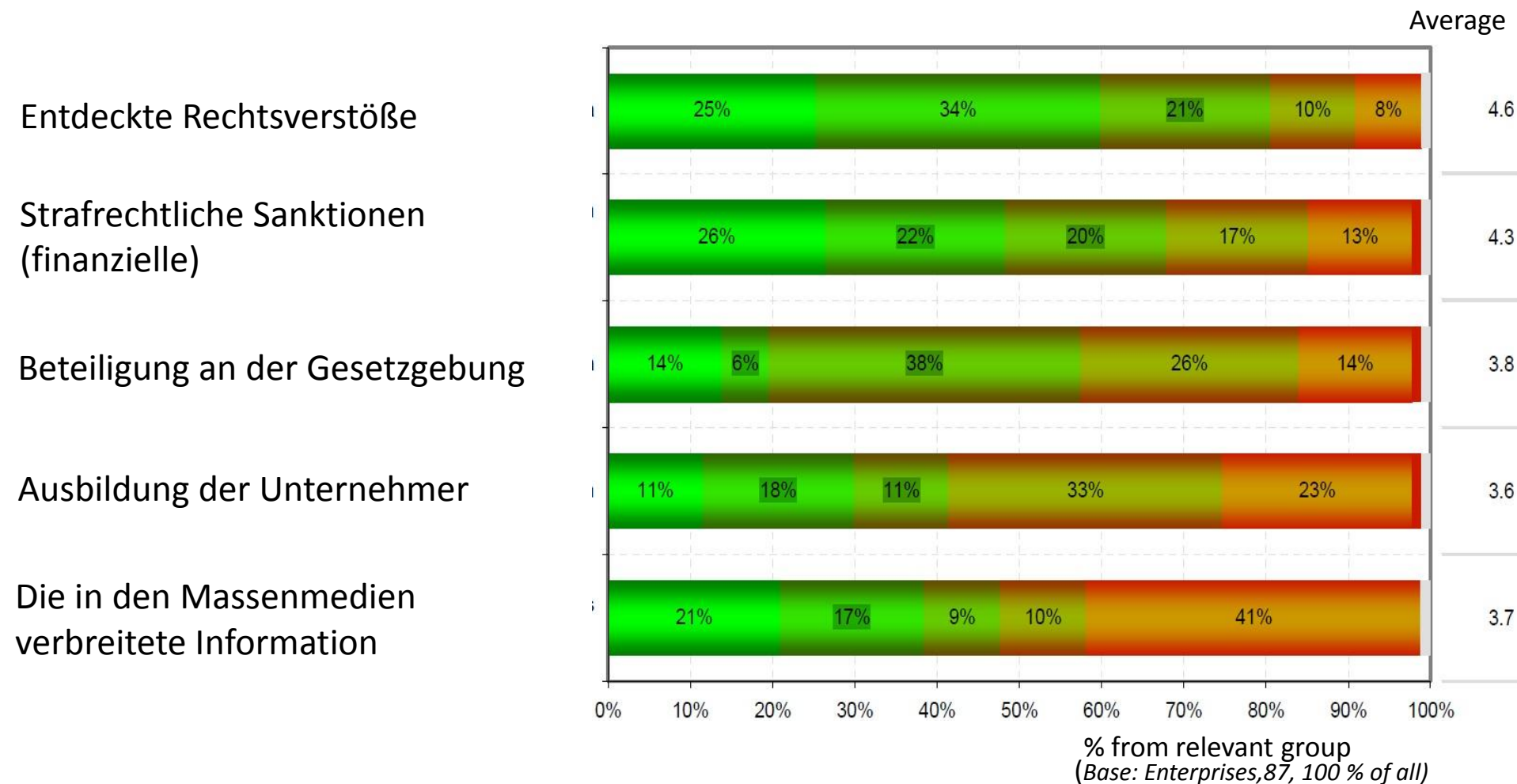
Und Lettland?

Welche Tätigkeiten der Wettbewerbsbehörde mehr oder weniger positive Einwirkung auf die Konkurrenzsituation haben?

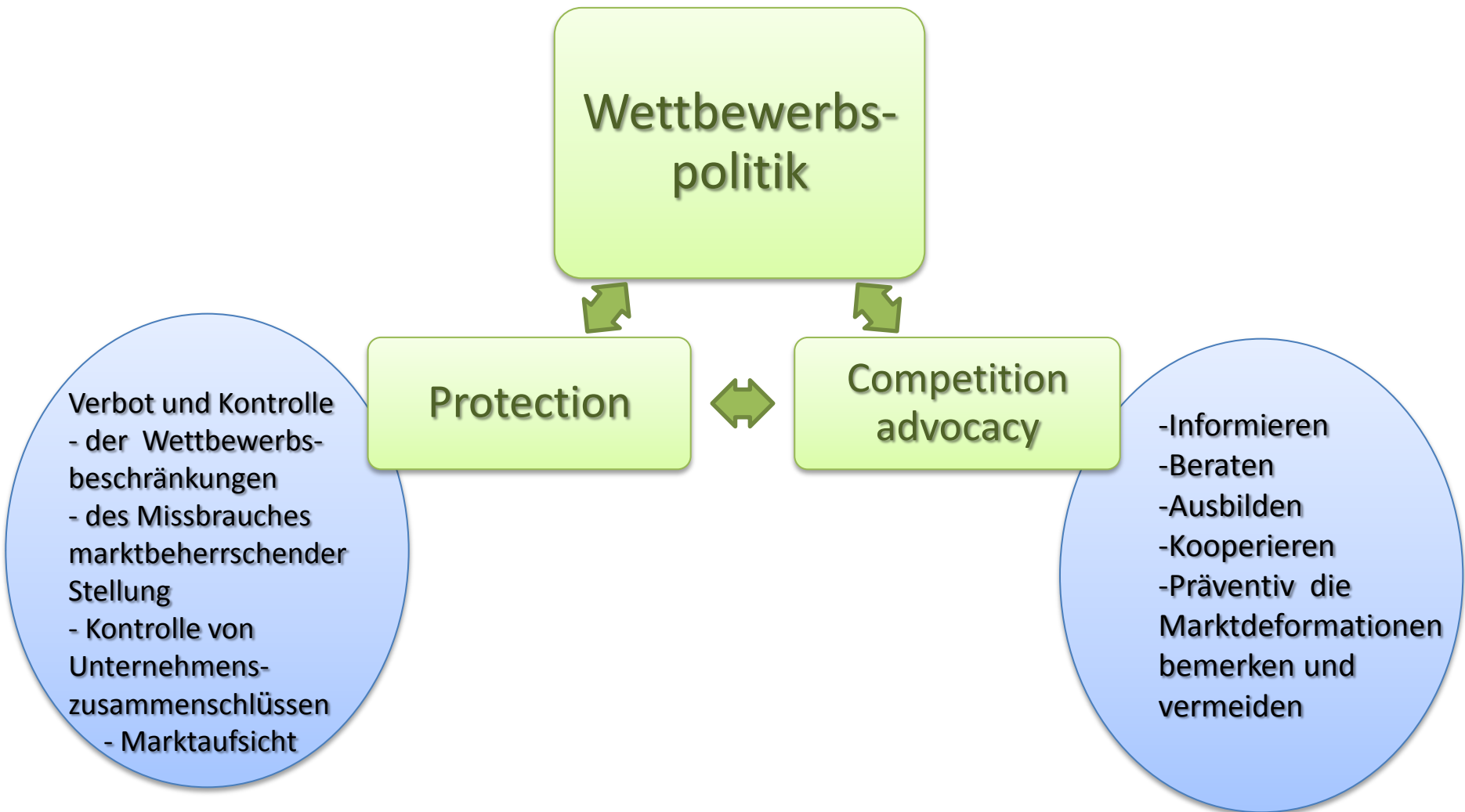
Umfrage der öffentlichen Meinung, Lettische Wettbewerbsbehörde, Nov, 2012, befragt mehr als 10 Assoziationen und ca 100 Unternehmen

Wie man die Wettbewerbssituation verbessern kann?

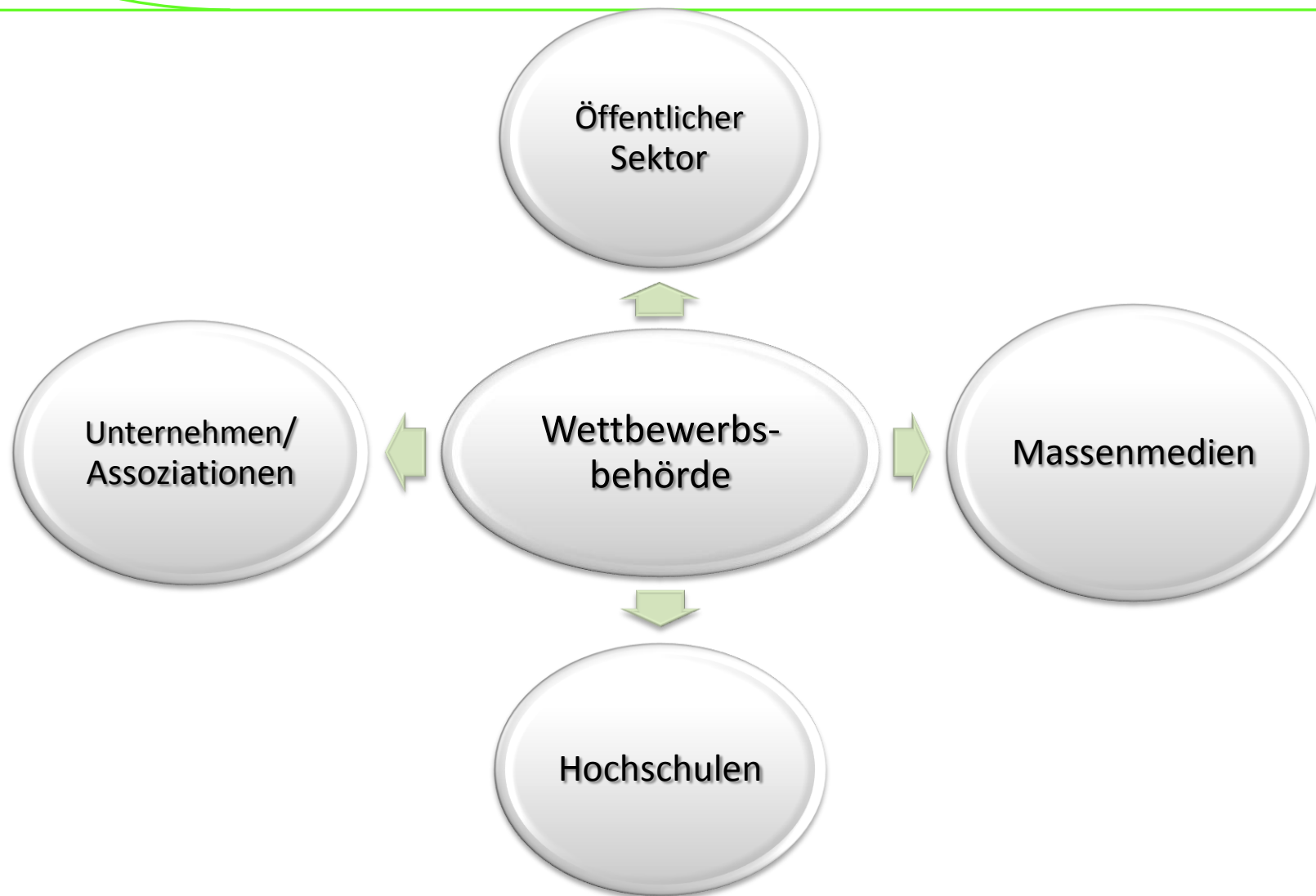
■ 1 - Most productive activity ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 ■ 6 Least productive activity



Wettbewerbspolitik – alles nur präventiv?



Unsere Ansprechpartner zur Prävention



Prävention – wichtiger als die Strafe?

Möglichkeit zielgerichtet und intensiv mit der Gesellschaft/Ansprechpartnern zu kommunizieren

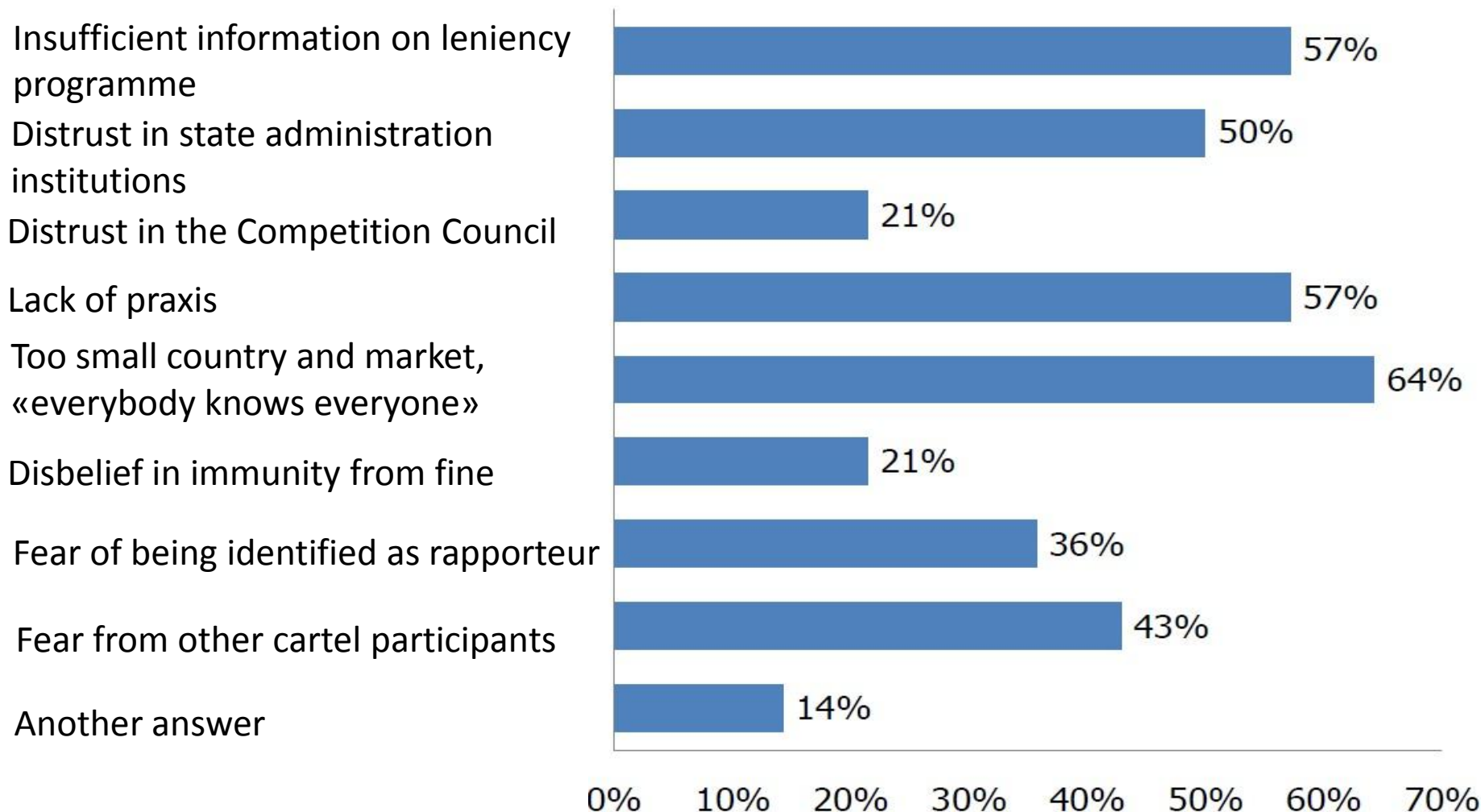
- *Schutz nicht nur den Wettbewerb, sondern lässt die Idee des Wettbewerbs in die Gesellschaft einbürgern*
- *der Kampf gegen die Wettbewerbsbeschränkungen braucht allgemeine Akzeptanz und Unterstützung*
- *verbessert Legitimität*
- *verbessert Transparenz*
- *verbessert das Wissen*
- *Wissen aus erster Hand von Märkten*
- *konstruktive Kritik und Feedback*
- *lässt sich auf das Wichtigste für die Gesellschaft konzentrieren*

Prävention – die Unternehmen von Wettbewerbsverstößen abzuhalten

- Warnung und Beratung
- Themen:
 - *Erlaubte Zusammenarbeit zwischen Konkurrenten vs. Kartell*
 - *Was ein dominierendes Unternehmen nicht erlauben darf*
 - *Beteiligungen an den Ausschreibungen - unabhängig*
 - *Wenn man geschäftliche Informationen mit Konkurrenten austauscht*
 - *Wenn man über Marktverteilung vereinbart*
 - *Risiken der Rechtsverstöße rechtzeitig in-house zu identifizieren oder wie Personalkontakte Kartell initiieren kann*
 - *Unternehmensfusionen bekanntzumachen*
 - *Empfohlene, maximale Preise vs. Festpreis oder der Mindestpreis in vertikalen Vereinbarungen?*
- Rechtliche Verpflichtungen im Kartellfall
 - die Umsetzung von Competition Compliance Programm

Case: Risiken wegen Einführung von Euro zu identifizieren und vermeiden

Warum funktioniert leniency nicht?



Prävention – Möglichkeit der Rechtssetzung auszunutzen

Durch legislative Initiativen die Einschränkung des Wettbewerbs durch Staatsunternehmen zu beschränken

Recht auf Stellungnahme zu Gesetzentwürfen zu nutzen

- *Genaue Beobachtung der Regierungspolitik, der legislativen Projekte*
- *Konsultationen mit Assoziationen über legislative Projekte*
- *Erhebung der Einwände gegen wettbewerbsbeschränkende Normen (an das Ministerkabinett, Parlament)*
- *2012/2013: Gesetz über Abfallbewirtschaftung, Ergänzungen zum Freihafengesetz, Pharmacie-Gesetz, Vergaberecht, Energie-Gesetz, Gesetz über elektronische Kommunikationen, Gesetz "Über Steuer-Anwendung in Freihäfen und FEZ" usw.*

Case: Die Aktivitäten der Wettbewerbsbehörde gegen Konkurrenzbeschränkungen in der Abfallbewirtschaftung und Vergaberecht

Prävention durch Ausbildung des öffentlichen Sektors

- Zielgruppen: Staatsinstitutionen und Munizipalitäten
- Veranstalter der öffentlichen Vergabeverfahren
 - *Wie man Kartellmerkmale rechtzeitig entdeckt*
 - *Erstellung von vergaberechtlichen Vorschriften, damit die Konkurrenz nicht begrenzt wird*
 - *Benzin-, Nahrungsmittelleinkäufe, etc.*

Studie: Sollen die Munizipalitäten selbst die Unternehmenstätigkeit betreiben? Gründung von Aqua Riga

Prävention durch Medien

- Operativ auf die Information betr. Wettbewerbsbeschränkungen zu reagieren
- Pressemitteilungen, Veröffentlichungen
- Elektronische Veröffentlichung von Entscheidungen sowie Gerichtsentscheidungen www.kp.gov.lv
- Rundschreiben einmal im Viertel
- Pressekonferenzen einmal im Viertel
- Regelmässige Informationen zu den Massenmedien
- Informationen zu den Fachzeitungen- und Zeitschriften (für Juristen und Wirtschaftler)
- Mediendiskussionsrunden

Wichtigste Themen/ Gebiete für Prävention

Was die Unternehmen meinen?

- *Konsultationen und Kontakte mit den Branchenexperten*
- *Mehr Aufmerksamkeit*
 - *Der Energetik*
 - *Der Medizin*
 - *Den Finanzen und der Versicherung*
 - *Dem Transport*
 - *Den Nahrungsmitteln (Produktion und Handel)*
 - *Telekommunikationen und Internetservices*

Nicht nur Sanktionieren, mehr Prävention

Umfrage der öffentlichen Meinung, Lettische Wettbewerbsbehörde, Nov, 2012

Befragt mehr als 10 Assoziationen und ca 100 Unternehmen

Über Lettische Wettbewerbsbehörde

- 1992 gegründet, unabhängige Institution
 - unter Aufsicht des Wirtschaftsministeriums*
- Kapazität
 - 39 Mitarbeiter, von denen - 21 case handler*
- Budget
 - in 2013: 808 Tsd. Eur*
- Kompetenzen
 - Wettbewerbsgesetz (seit 1998), Werbegesetz, Aufsicht der Beziehungen zwischen den Lieferanten/Herstellern und grossen Handelsketten*
- Apellation gegen die Beschlüsse
 - in zwei Gerichtsinstanzen, in 2012: 98% bestätigt*
- Prioritäten
 - Enforcement
 - Competition advocacy
 - Stärkung der Kapazität
- Hauptprozesse in der Wettbewerbsbehörde
 - Modernisierung der Institution und des Wettbewerbsgesetzes*

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.kp.gov.lv

skaidrite.abrama@kp.gov.lv